



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

ausschließlich elektronischer Versand

An alle Schulen

- in Bayern -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.7 - 5 S 4400.10 - 6. 65 009

München, 13.06.2013
Telefon: 089 2186 2619
Name: Herr Dr.Seiser

Fortbildungsveranstaltung des Netzwerks „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte/ LeMi“ am 05. Juli 2013 in Nürnberg

Anlage: [Programmablauf](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bayerischen Klassenzimmer sind bunter und pluraler geworden. Dies stellt gleichermaßen eine Chance wie auch eine Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer dar. Lehrkräfte, die selbst Migrationshintergrund haben, sind wichtige Ansprechpartner und Vorbilder für Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte. Sie geben ein authentisches Beispiel gelungener Integration, besitzen eine hohe interkulturelle Kompetenz und können daher als wertvolle Brückenbauer zwischen den unterschiedlichen kulturellen Hintergründen vermitteln. Das Bayerische Netzwerk der Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte (LeMi) leistet in diesem Zusammenhang einen wichtigen Beitrag zur Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonal.

Das Netzwerk LeMi lädt alle interessierten bayerischen Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte zu einer ganztägigen Fortbildungsveranstaltung am

5. Juli 2013 in Nürnberg ein. Angesprochen sind ausdrücklich die Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte von allen Fächern und Schularten, nicht nur die bisherigen Mitglieder des Netzwerks LeMi.

Die Tagung findet am **5. Juli 2013 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr** am **Institut für Pädagogik und Schulpsychologie - Haus der Pädagogik (IPSN), Fürther Straße 80a, 90429 Nürnberg**, statt.

Im Laufe der Veranstaltung (Programmablauf beil.) können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die verschiedenen Arbeitsbereiche informieren und Möglichkeiten sondieren, sich aktiv in die weitere Arbeit des Netzwerks einzubringen. Dazu gehören die Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit, der Planung und Durchführung schulinterner Fortbildungen sowie die Mitarbeit beim jährlichen Schülercampus, dessen Programm darauf abzielt, Schülerinnen und Schülern aus Familien mit Zuwanderungsgeschichte Einblicke in das Lehramtsstudium und die Chancen und Möglichkeiten des Lehrberufs zu geben und somit mittel- und langfristig die Zahl der Lehrkräfte mit Migrationshintergrund an Bayerns Schulen zu erhöhen. Zudem eröffnet die Fortbildung sehr gute Möglichkeiten zur Vernetzung und Koordination mit den bereits aktiven Mitgliedern von LeMi.

Die Anmeldung erfolgt über FIBS. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Fahrtkosten als Fortbildungsreise auf dem Dienstweg beim Landesamt für Finanzen abrechnen.

Die Reisekostenabrechnung ist beim Landesamt für Finanzen in Ansbach bzw. für den Regierungsbezirk Oberbayern beim Landesamt für Finanzen in München innerhalb eines halben Jahres einzurichten (Kap. 05 04 Tit. 525 95, Ebene 1; Nr. 01, Ebene 2; Nr. 27).

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Seiser
Ministerialrat